



„Marcel Adam Trio“ auf Abschiedstour: Konzertabend am 21. Juni in der Historischen Caféhalle in Schlungenbad

2



Improvisation, Spannung und Folkklänge: Mit drei Highlights verabschiedet sich das Salon-Theater in die Sommerpause

3



Orgel-Feuerwerk in Steinfischbach: Konzert von Iris und Carsten Lenz mit vier Händen und vier Füßen erklingt am 19. Juli

6

## „Family & Fun“ lautet das Motto

Generationenübergreifendes Bürgerfest steigt am 27. und 28. Juni in Bleidenstadt



Örtliche Vereine und Initiativen betreiben zahlreiche Stadtteilstände und sorgen auch für das kulinarische Angebot.

ARCHIVFOTO: STADT TAUNUSSTEIN

**Taunusstein-Bleidenstadt** (red). Am Wochenende des 27. und 28. Juni wird die Sportanlage am Röderweg in Taunusstein-Bleidenstadt zum Treffpunkt für ein generationenübergreifendes Bürgerfest. Unter dem Motto „Family & Fun“ laden die Stadt Taunusstein und die StaTa GmbH zu einem Programm ein, das bewusst Musik, Freizeitangebote und lokales Engagement miteinander verbindet.

Der Auftakt erfolgt am Samstag, 27. Juni, ab etwa 17 Uhr. Im Fokus steht ein musikalisches Abendprogramm mit elektronischen Klängen, gestaltet von regionalen DJs der HighRoot-Crew. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine Mischung aus entspannten Beats und tanzbaren House-Sounds einstellen. Ergänzt wird das Angebot durch eine Auswahl an Food- und Getränkeständen, die vor allem von lokalen An-

biern getragen werden und den Charakter eines offenen Treffpunkts unterstreichen. Am Sonntag, 28. Juni, beginnt das Programm um 11 Uhr und ist vor allem als Familientag konzipiert. Neben einem Bühnenprogramm mit Beiträgen aus Taunusstein entsteht auf dem Gelände ein umfangreicher Aktionsbereich. Geplant sind unter anderem ein 85 Meter langer Gladiator-Parcours, mehrere Hüpfburgen, ein Kletterfelsen

und ein Streetsoccer-Feld. Für jüngere Kinder steht ein separates Angebot wie ein „Zwergengland“ zur Verfügung. Besonderes Augenmerk liegt auf der Beteiligung örtlicher Vereine und Initiativen. Diese betreiben zahlreiche Stadtteilstände und sorgen auch für das kulinarische Angebot. Die Einnahmen verbleiben vollständig bei den teilnehmenden Gruppen und fließen in deren Arbeit zurück. Das Bürgerfest ist als frei

zugängliche Veranstaltung angelegt, der Eintritt ist frei. Für das Bühnenprogramm am Sonntag werden weiterhin Beiträge gesucht. Interessierte Gruppen oder Einzelpersonen können sich über das Formular auf der Veranstaltungsseite [www.buergerfest-taunusstein.de](http://www.buergerfest-taunusstein.de) anmelden. Auch Unternehmen, die sich als Sponsoren beteiligen möchten, finden dort weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

### Mehr Lebensraum für Wildbienen!

UNSERE RATGEBER INFORMIEREN

www.DeutscheWildtierStiftung.de

DEUTSCHE WILDTIERSTIFTUNG

### Herz gesund arbeiten

Ihr Herz arbeitet rund um die Uhr für Sie – tun Sie ihm Gutes!

Schützen Sie Ihr Herz vor den Gefahren der heutigen Arbeitswelt.

10 einfache Tipps unter [www.herzstiftung.de/herzgesund-arbeiten.html](http://www.herzstiftung.de/herzgesund-arbeiten.html)

Deutsche Herzstiftung

### NÄCHSTEN LIEBE DIE BLEIBT

WIR UNTERSTÜTZEN DIREKT. UND MIT HERZ.

Hier mehr erfahren: [missio-hilft.de](http://missio-hilft.de)

missio glauben. leben. geben.

### Aus Liebe zum Leben

## Fauler Bundestag?

Kommentar von Wolfgang Heck

Ludwig Erhard, der Vater der Sozialen Marktwirtschaft, prägte den Begriff des „Maßhaltens“ als zentralen Appell: „Noch ist es Zeit, aber es ist höchste Zeit, Besinnung zu üben und dem Irrwahn zu entfliehen, als ob es einem Volk möglich sein könnte, für allen erbrachten Einsatz mehr herauszuholen, als die Gesamtheit an Werten geschaffen hat.“ Heutzutage klingt das nicht mehr so wohlfeil formuliert. Heutzutage müssen sich die Menschen anhören, dass sie zu wenig arbeiten, zu viel krank sind und überhaupt auf Kosten des Sozialstaates leben. Und vieles mehr. Derweil verabschiedet sich die Politik in die Parlamentarische Sommerpause. Diese Pause dauert in der Regel zwei Monate, von Juli bis August. In dieser Zeit finden im Deutschen Bundestag kei-

ne Sitzungen statt.

Ja, wir wissen es. Parlamentsferien sind keine reine Urlaubszeit, sondern werden für die parlamentarische Arbeit vor Ort und die inhaltliche Vorbereitung genutzt. Obwohl keine Plenarsitzungen stattfinden, tagen Ausschüsse und Arbeitsgruppen oft weiter, um komplexe Gesetzentwürfe zu erarbeiten und zu vertiefen. Das ist auch gut so. Aber was machen eigentlich die Volksvertreter, die seit Monaten mehr Einsatz und Bereitschaft auf Verzicht fordern? Der Kanzler wünscht sich mehr Einsatz der Bürger. Markus Söder fabuliert davon, dass es ja wohl zumutbar sei, in der Woche jeweils eine Stunde länger zu arbeiten. Eine solche Mehrarbeit sei nicht zu viel verlangt und würde dem Wirtschaftsstandort Deutschland enormes Wachstum bringen. Einerseits wird mit Nachdruck gefordert, dass jeder Opfer bringen müsse und mehr arbeiten solle, der Bundestag jedoch will satte acht Wochen

keine Beschlüsse fassen!

Die Probleme in Deutschland sind vielschichtig und fordern eigentlich unermüdlichen Einsatz, um zeitnahe Lösungen zu finden und zu präsentieren. Jeder verlorene Tag kostet wahnsinnig viel Geld – und ganz viel Vertrauen. Selbstverständlich benötigt jeder Mensch Zeit zur Regeneration. Das gilt auch für die Mitglieder des Bundestages. Aber Berlin setzt ein verdammtes schlechtes Zeichen, sich gleich acht Wochen in den Sommerurlaub zu begeben. Es geht nicht voran mit den Reformen. Deshalb fordert der Verband der Familienunternehmen, das Parlament solle durcharbeiten. Die erste Sitzungswoche im Herbst soll erst am 7. September, einen Tag nach der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt, starten. Dort liegt die AfD derzeit bei 40 Prozent. Es gibt viel zu tun – lassen wir es doch einfach liegen.

wolfgang.heck@vrm.de

## Mittsommernacht

**Hohenstein-Hennethal** (red). Der SPD-Ortsbezirk Hennethal veranstaltet am Freitag, 26. Juni, seine traditionelle Mittsommernachtsfeier am Backes an der Turnhalle. Beginn ist um 17 Uhr. Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger aller Generationen, die den Abend in geselliger Atmosphäre verbringen möchten. Unter dem Motto „Groß und Klein, Jung und Alt“ steht das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl sorgen frisch zubereitete Speisen aus dem Backes sowie weitere Getränkeangebote. Neben Essen und Geselligkeit bietet die Veranstaltung auch Raum für Gespräche über Themen im Ort. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Ein Abschied, der Hoffnung schenkt

Leben retten mit Ihrer Spende!

Jetzt informieren: [johanniter.de/kondolenzspende](http://johanniter.de/kondolenzspende)



Kontakt: Team Philanthropie  
[engagement@johanniter.de](mailto:engagement@johanniter.de)  
+49 30 269 97 297



JOHANNITER

## Geschichte und Geschichten

### Altstadtführung in Idstein

**Idstein** (red). Am Samstag, 20. Juni, bietet die Stadt Idstein eine offene Führung durch die historische Altstadt an. Unter dem Titel „Altstadt – Geschichte und Geschichten“ erhalten Besucher einen anschaulichen Einblick in mehr als 700 Jahre Stadtgeschichte. Die Tour führt durch malerische Gassen vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem bekannten Hexenturm und zahlreichen Fachwerkhäusern. Die Stadtführung beginnt um 12 Uhr, Treffpunkt ist das Killingerhaus. Begleitet

werden die Teilnehmer von erfahrenen Gästeführern, die Wissenswertes mit unterhaltsamen Anekdoten verbinden.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, Kinder bis zwölf Jahren nehmen kostenlos teil. Tickets sind im Voraus in der Tourist-Info Idstein im Killingerhaus während der Öffnungszeiten erhältlich.

Für Rückfragen oder Reservierungen steht die Tourist-Info telefonisch unter 06126-78620 sowie per E-Mail an [tourist-info@idstein.de](mailto:tourist-info@idstein.de) zur Verfügung.



Die Obergasse in Idstein

FOTO: GRANDPIERRE DESIGN

ANZEIGE

### BUCHTIPP DER WOCHE

#### Firefly Island – Gegen die Vernunft



Eine Insel für die Liebe, drei Schwestern und jede Menge Herzklopfen in Kanada:

Die Großmutter der New Yorker Hochzeitsplanerin Holly Parker muss ihre Insel Firefly Island vor der Küste Nova Scotias verkaufen. Ausgerechnet dort haben Holly

und ihre Schwestern die schönsten Sommer ihrer Kindheit verbracht haben, bis das Leben sie in völlig unterschiedliche Bahnen lenkte. Als die Schwestern nach Firefly Island reisen, bietet sich unverhofft eine Lösung:

Eines von Hollys Brautpaaren sucht kurzfristig eine neue Hochzeitslocation, und Firefly Island eignet sich bestens für romantische Trauungen! Doch der Bräutigam – ein bekannter Schauspieler – sieht offenbar mehr in Holly als nur die Hochzeitsplanerin. Kann Holly ihren verwirrenden Gefühlen auf der Insel aus dem Weg gehen und verhindern, dass die Trauung platzt?

**Miriam Covi**  
**Firefly Island – Gegen die Vernunft**  
Heyne TB, 17 Euro

Empfehlung von

[www.buchhandlung-libera.de](http://www.buchhandlung-libera.de)  
Tel. 06128/84420



## „Marcel Adam Trio“ auf Abschiedstour

Konzertabend am 21. Juni in der Historischen Caféhalle in Schlangenbad



Das Trio blickt auf eine langjährige Bühnenerfahrung zurück und verbindet musikalische Darbietung mit erzählerischen Elementen.

FOTO: JEAN M. LAFFITAU

**Schlangenbad** (red). Der Kulturkreis Schlangenbad lädt für Sonntag, 21. Juni, zu einem Konzert mit dem „Marcel Adam Trio“ in die Historische Caféhalle ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr, Einlass ist bereits ab 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Caféhalle in der Rheingauer Straße 23 in Schlangenbad.

### Chansons, Lieder und Musette

Das Konzert ist Teil der Abschiedstour des Sängers und Liedermachers Marcel Adam. Der aus dem deutsch-französischen Grenzraum stammende Musiker ist seit vielen Jahren als Chansonnier aktiv und hat sich sowohl in Frankreich als auch in Deutschland ein Publikum aufgebaut. Gemeinsam mit den Musikern Christian di Fantuzzi und Christian Conrad präsentiert er ein Programm aus Chansons, Liedern und Musette.

Inhaltlich reicht das Repertoire von klassischen französischen Chansons, etwa von Édith Piaf oder Georges Moustaki, bis hin zu bekannten deutschen Liedern. Ergänzt werden die musikalischen Beiträge durch Moderationen und kurze Anekdoten, die Einblicke in Hintergründe

der Stücke geben. Dabei kommen auch Elemente des Dialekts aus Lothringen und dem Saarland zum Einsatz.

Das Trio blickt auf eine langjährige Bühnenerfahrung zurück und verbindet musikalische Darbietung mit erzählerischen Elementen. Ziel

ist es, die Stücke nicht nur vorzutragen, sondern sie in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Der Eintritt beträgt 25 Euro. Tickets können vorab per E-Mail unter [info@kulturkreis-schlangen-](mailto:info@kulturkreis-schlangenbad.de)

[bad.de](mailto:info@kulturkreis-schlangenbad.de) reserviert werden. Restkarten sind, sofern verfügbar, an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen zum Künstler und seinem Ensemble sind online unter [www.marcel-adam.de](http://www.marcel-adam.de) zu finden.

## Reparieren statt wegwerfen

Repair-Café Taunusstein öffnet vor der Sommerpause noch einmal seine Türen



Im Taunussteiner Repair Café im Jugendzentrum Koop hauchen die Ehrenamtlichen kaputten Gegenständen ein zweites Leben ein.

ARCHIVFOTO: MARTIN FROMME

**Taunusstein-Hahn** (red). Das Repair-Café Taunusstein öffnet am Donnerstag, 25. Juni, ein letztes Mal vor der Sommerpause. Ab 16 Uhr steht das Team im Koop-Jugendzentrum (Pestalozzistraße 1c) in Taunusstein-Hahn bereit, um gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern defekte Alltagsgegenstände zu überprüfen und nach Möglichkeit zu reparieren. Ziel ist es, Lieblingsstücke wieder nutzbar zu machen und so Ressourcen zu schonen.

Erfahrungsgemäß können mehr als 60 Prozent der mitgebrachten Gegenstände erfolgreich instand gesetzt werden. Dabei arbeiten die ehrenamtlichen Helfer und Näherinnen eng mit den Gästen zusammen, um Fehler zu finden und Lösungen zu entwickeln. Der Austausch steht dabei im Vordergrund.

Neben dem Reparaturangebot ist auch für eine entspannte Atmosphäre gesorgt: Im

Café werden selbst gebackene und gespendete Kuchen sowie Kaffee und Tee angeboten.

Auch Besucher ohne Reparaturanliegen sind willkommen

und können die Zeit für Gespräche nutzen.

Weitere Informationen gibt es bei der Nachbarschaftshilfe Taunusstein unter Telefon

06128-740123 oder per E-Mail an [repaircafe@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de](mailto:repaircafe@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de) sowie online unter [nachbarschaftshilfe-taunusstein.de/repair-cafe/](http://nachbarschaftshilfe-taunusstein.de/repair-cafe/).

### APOTHEKEN-NOTDIENST

21.6.2026, 9 Uhr bis  
22.6.2026, 9 Uhr

**Einhorn Apotheke**  
Am Rheineck 7  
Wiesbaden  
(0611) 420606

**Brunnen Apotheke**  
Bleichstraße 26  
Wiesbaden  
(0611) 302131

## Faire Gemeinde

**Taunusstein-Bleidenstadt** (red). Die Evangelische Kirchengemeinde Bleidenstadt lädt für Dienstag, 24. Juni, um 17 Uhr zu einer Informations- und Auftaktveranstaltung in das Gemeindehaus in der Theodor-Heuss-Straße 4 ein. Die Gemeinde engagiert sich als „Faire Gemeinde“ für mehr Nachhaltigkeit im Alltag und möchte Interessierten Einblicke in dieses Thema geben. Im Rahmen der Veranstaltung informiert die ökumenische Klimagruppe über fairen Handel und bietet ein interaktives Spiel zur globalen Gerechtigkeit an. Ergänzt wird das Programm durch kleine vegetarische Speisen. Ein besonderer Programmpunkt ist die feierliche Enthüllung der Plakette „Faire Gemeinde“ durch die ehemalige Vorsitzende Dr. Beate Schupp.

## Repair-Café

**Idstein** (red). Das Repair-Café Idstein öffnet am Samstag, 27. Juni, von 10 bis 13 Uhr im Haus der Begegnung (Schulgasse 7) seine Türen. Besucher erhalten Unterstützung bei der Reparatur von Elektrokleingeräten, Laptops, Nähmaschinen sowie Alltags- und Dekoartikeln oder kleineren Näharbeiten.

Neben praktischer Hilfe bietet die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen auch Gelegenheit zum Austausch.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können vorab per E-Mail an [repaircafe-idstein@gmx.de](mailto:repaircafe-idstein@gmx.de) gestellt werden.

## VERANSTALTUNGEN

### Montag, 22. Juni

- 10 bis 18 Uhr, **„Jeder Mensch ist ein Künstler“**, Gartenfestival für Klein und Groß, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, **„Touché Amoré / Special Guests: Quicksand / Greet Death“** in der Halle, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Dienstag, 23. Juni

- 10 bis 18 Uhr, **„Jeder Mensch ist ein Künstler“**, Gartenfestival für Klein und Groß, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, **„All Time Low“** in der Halle, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Mittwoch, 24. Juni

- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 10 bis 18 Uhr, **„Jeder Mensch ist ein Künstler“**, Gartenfestival für Klein und Groß, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, **„Destroy Boys / Support: Snayx“** im Kesselhaus, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Donnerstag, 25. Juni

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 9.30 Uhr, **„Momo“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn

laus-Platz, Taunusstein-Hahn

- 19 Uhr, **„We came as Romans / Catch Your Breath“** in der Halle, Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Schmetterling“**, Solo-Theaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Open Stage“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden

### Freitag, 26. Juni

- 17 Uhr, Eröffnung der **Ausstellung „Kunst verbindet“**, Bilder in Acryl und Aquarell von Margit und Erich Allgeier, Foyer der Seniorenresidenz, Rheingauer Straße 15, Schlangenbad
- 18 Uhr, **„Friday Vibes“** im Restaurant Ponyhof, Schützenhausstraße 70, Idstein
- 19 Uhr, **Gruppenabend mit „Strickkaffee“ und Spielen**, Vortragsraum der Median-Klinik, Rheingauer Straße 18, Schlangenbad
- 19 Uhr, **„Keep it a Summer Festival: Random Hand / Snailmate / Gab de la Vega and the Open Cages / Zustand“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Grand Slam Semifinale“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 19.45 Uhr, **Lesung „Es trug sich zu im Schlangenbade“**, Vortragsraum der Median-Klinik, Rheingauer Straße 18, Schlangenbad
- 20 Uhr, **Burgspiele: „Der Doppelgänger“**, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 20 Uhr, **„Mann, stress mich nicht!“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Was war und was wird“** von Lutz

**Hübner und Sarah Nemitz**, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

- 20.30 Uhr, **„Powerpoint-Karaoke“**, Improvisationsabend im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach

### Samstag, 27. Juni

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 9 bis 14 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 12 Uhr, **Hexenturmführung**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, Idstein
- 13 Uhr, **„Tischlein, deck dich“**, Open Air, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 14 Uhr, **Erlebnisführung „Bienen, mehr als Honig“**, Schaubienengarten Imkerverein, im Anschluss an den Landschaftspark unterhalb der Reifallee Bad Schwalbach
- 14.30 Uhr, **„Sol Sonic Ride Part“** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„Momo“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„Brüderchen und Schwesterchen“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **„Backesfest“**, Rathausplatz am Feyhof, Bad Schwalbach-Langenseifen
- 18 Uhr, **Bürgerfest „Family & Fun“**, Sportplatz TSV und Umgebung, Taunusstein-Bleidenstadt

- 19.30 Uhr, **„Misery“**, Thriller nach Stephen King im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **„Grand Slam Semifinale“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Mann, stress mich nicht!“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Obscure Pop“** in der Kreativfabrik, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Burgspiele: „Der Doppelgänger“**, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 20 Uhr, **„Was war und was wird“** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

### Sonntag, 28. Juni

- Ganztags: **Bürgerfest „Family & Fun“**, Sportplatz TSV und Umgebung, Taunusstein-Bleidenstadt
- 10 Uhr, **Führung „Sinne wecken im Park“** mit sanften Übungen, Parkplatz hinter dem Kurhaus, Kneipp-Venentreppe, Philipp-Hoffmann-Platz, Bad Schwalbach
- 10 bis 18 Uhr, **„Jeder Mensch ist ein Künstler“**, Gartenfestival für Klein und Groß, Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 11 Uhr, **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 11.30 Uhr, **Thomas Scheyff: „Piano Solo“**, Klassiker des Blues und Boogie Woogie, Alleeaal, Am Alleeaal 1, Bad Schwalbach

- 11.30 bis 17 Uhr, **Moorbahnfahrten**, Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach
- 14.30 bis 16.30 Uhr, **Tag der offenen Tür im Heimatmuseum**, Lorcher Straße 41, Bad Schwalbach-Langenseifen
- 15 Uhr, **Spaziergang „Altstadt – Geschichte und Geschichten“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info Idstein, Killingerhaus, Idstein
- 15 Uhr, **Burgspiele: „Der Doppelgänger“**, heitere Verwechslungskomödie von Edgar Wallace, Burgstraße 12, Hohenstein
- 16 Uhr, **Konzert „Ar Log“** mit wallisischen Klängen und virtuosen Instrumenten, Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **„Misery“**, Thriller nach Stephen King im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 16 Uhr, **„Brüderchen und Schwesterchen“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„Daycrawling“**, Open Air im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„Momo“**, Burg Sonnenberg, Talstraße 1, Wiesbaden
- 17 Uhr, **Podium Celloklasse Prof. Manuel Fischer-Dieskau**, Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod
- 18 Uhr, **„Der Auftrag“**, Tragikomödie, Nora Koschel, Stephan Tacke-Unterberg, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Was war und was wird“** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

# Improvisation, Spannung und Folkklänge

Mit drei Highlights verabschiedet sich das Salon-Theater in die Sommerpause

## Taunusstein-Hambach

(red). Mit einem abwechslungsreichen Programm verabschiedet sich das Salon-Theater (Dorfgemeinschaftshaus Hambach, Zur Schillereiche 9) in die Sommerpause. Mit gleich drei Highlights erwartet das Publikum ein vielfältiger Abschluss der Spielzeit – von humorvoller Mitmach-Unterhaltung über packendes Schauspiel bis hin zu traditioneller Livemusik aus Wales. Dabei bietet das Wochenende nicht nur unterschiedliche künstlerische Formen, sondern auch verschiedene Zugänge für das Publikum: zum Zuschauen, Mitmachen und Mitfühlen.

Den Auftakt macht am Freitag, 26. Juni, um 20.30 Uhr im Jungen Salon die Sonderveranstaltung „PowerPoint Karaoke“. Bereits ab 20 Uhr sind Besucher eingeladen, sich beim lockeren „Vorglühen“ einzustimmen. Das Format lebt von spontaner Improvisation: Studierende der Wiesbadener Schule für Schauspiel präsentieren Präsentationen, die sie zuvor nicht gesehen haben, und kommentieren diese live – scheinbar fachkundig, tatsächlich jedoch völlig frei erfunden. Die Themen reichen von ungewöhnlichen Geschäftsideen über kryptische Diagramme bis hin zu bewusst absurden Inhalten. Moderiert wird der Abend von Lukas Laut und Marvin Clages. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sich auf die



Treffen am 30. Juni im Salon-Theater in Hambach auf: Die Musiker der walisischen Band Ar Log.

ARCHIVFOTO: GRAHAM PRITCHARD

Bühne wagen – ein Freigetränk gibt es dafür als kleine Belohnung. Der Eintritt ist bewusst niedrig gehalten: Tickets kosten 5 Euro auf allen Plätzen, und die Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht.

Am darauffolgenden Samstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr, sowie am Sonntag, 28. Juni, um 16 Uhr stehen die vorerst letzten Vorstellungen von „Misery“ auf dem Programm. Das Theaterstück basiert auf dem bekannten Roman von Stephen King und entwickelte sich in den vergangenen Monaten zu einem Publikumserfolg. Die Inszenierung setzt

auf psychologische Spannung und intensive Darstellerleistungen, die das beklemmende Verhältnis zwischen Autor und Verehrerin eindringlich auf die Bühne bringen. Für alle, die das Stück bisher verpasst haben oder noch einmal erleben möchten, bietet sich hier die letzte Gelegenheit vor der Sommerpause.

Den Abschluss der Saison bildet ein besonderer musikalischer Abend am Dienstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr. Im Rahmen der Reihe „Besonderer Dienstag“ gastiert die walisische Folk-Band Ar Log im Salon-Theater. Das Konzert

findet in Kooperation mit dem Folk-Club Taunusstein statt, der in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen feiert. Ar Log wiederum blickt auf 50 Jahre Bühnenerfahrung zurück und zählt zu den bekanntesten Vertretern traditioneller walisischer Musik. Seit 1976 prägt die Band ihren unverwechselbaren Stil mit Instrumenten wie der Tripelharfe, Geige, Flöten und Akkordeon sowie mehrstimmigem Gesang. Gesungen wird ausschließlich auf Walisisch.

Weitere Infos und Karten gibt es unter [www.salon-theater.de](http://www.salon-theater.de).

## Erster Kuckuck rief Anfang April

Naturschutzbund gibt Ergebnisse der Aktion „Wann kommt der Kuckuck?“ bekannt

**Taunusstein-Wehen** (red). Mehr als 450 Meldungen zu den ersten Kuckucksrufen des Jahres sind beim Naturschutzbund (Nabu) Hessen eingegangen. Die frühesten Nachweise stammen bereits vom 3. April bei Bad Hersfeld, gefolgt von weiteren Beobachtungen am 7. April in Mörfelden-Walldorf sowie am 9. April unter anderem in Trebur, Bad Schwalbach und Büttelborn. Ab Mitte April nahm die Zahl der Rückmeldungen spürbar zu, ihren Höhepunkt erreichte die Aktion in den ersten beiden Maiwochen. Gegen Ende Mai wurden die Rufe dann deutlich seltener.

Die Mitmachaktion „Wann kommt der Kuckuck?“ liefert seit mehreren Jahren wichtige Hinweise darauf, wie sich dieser Zugvogel an veränderte Umweltbedingungen anpasst. Der Kuckuck überwintert in Afrika und trifft meist erst im Laufe des Aprils in Hessen ein. Viele seiner Wirtsvögel – etwa Rotkehl-

chen oder Bachstelze – beginnen jedoch durch mildere Temperaturen zunehmend früher mit dem Brutgeschäft. Das erschwert es dem Kuckuck, geeignete Nester für seine Eiablage zu finden.

Langfristige Auswertungen zeigen jedoch, dass sich der Kuckuck teilweise anpasst und vereinzelt früher zurückkehrt. Entscheidend bleibt neben dem Klima auch die Entwicklung seiner Lebensräume, da strukturreiche Landschaften abnehmen.

Positiv ist, dass der Kuckuck weiterhin in ganz Hessen nachgewiesen wird und seine typischen Rufe in allen Regionen zu hören sind.

Die Teilnahme an der Nabu-Aktion ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beobachtungen können weiterhin unter <https://hessen.nabu.de/> gemeldet werden und tragen dazu bei, Veränderungen in der Natur besser zu verstehen und langfristig geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln.

## Stadt klärt über Raupenarten auf

Weißer Gespinste an Bäumen und Sträuchern: Nicht jede Raupe ist gefährlich

**Taunusstein** (red). Derzeit fallen im Taunussteiner Stadtgebiet vermehrt Bäume und Sträucher mit weißen, spinnwebartigen Überzügen auf. Diese auffälligen Gespinste sorgen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Unsicherheit und führen zu vermehrten Nachfragen bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken. Hintergrund ist häufig eine Verwechslung zwischen zwei unterschiedlichen Raupenarten: der ungefährlichen Gespinstmotte und dem gesundheitlich relevanten Eichenprozessionsspinner.

Der Eichenprozessionsspinner tritt fast ausschließlich an Eichen auf und kann für Menschen und Tiere problematisch sein. Seine Raupen sind mit feinen Brennhaaren ausgestattet, die bei Kontakt Hautreizungen, allergische Reaktionen oder Atemwegsbeschwerden auslösen können. Typisch ist zudem das sogenannte Prozessionsverhalten: Die Raupen bewegen sich in langen Reihen hintereinander am Baumstamm oder auch auf dem Boden. Wer einen Befall vermutet, sollte unbedingt Abstand halten. Weder die Tiere noch ihre Nester sollten berührt oder eigenständig entfernt werden. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes ist hier der Einsatz spezialisierter Fachfir-



Die Larven der Gespinstmotte sehen dem Eichenprozessionsspinner zum Verwechseln ähnlich.

FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

men erforderlich. Anders verhält es sich bei den Gespinstmotten. Deren Raupen sind unbehaart und für Menschen sowie Haustiere ungefährlich. Sie besiedeln verschiedene Gehölze, insbesondere Obstbäume und Ziersträucher, und überziehen diese teilweise vollständig mit ihren Gespinsten. Das Erscheinungsbild wirkt zwar ungewohnt und kann zu-

nächst besorgniserregend erscheinen, stellt jedoch keine Gefahr dar. In der Regel erholen sich die betroffenen Pflanzen nach kurzer Zeit und treiben wieder aus.

Eine Meldung oder Anmeldung ist für Bürgerinnen und Bürger nicht verpflichtend. Bei Verdachtsfällen über einen möglichen Befall mit dem Eichenprozessionsspinner empfiehlt die Stadt je-

doch, entsprechende Beobachtungen zu melden. Weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten stellt die Stadt Taunusstein online unter [www.taunusstein.de/eichenprozessionsspinner](http://www.taunusstein.de/eichenprozessionsspinner) bereit.

So zeigt sich: Nicht jedes weiße Gespinst ist ein Grund zur Sorge – ein genauer Blick hilft, die Unterschiede zu erkennen.

## TRAUERANZEIGEN



Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl, der in ein trauriges Herz dringt. Öffne es weit und lass sie hinein.

Christian Friedrich Hebbel



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen!

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, Vater und Opa

### Willi Conradi

\* 5. September 1953 † 12. Juni 2026

Du bist gegangen und bleibst uns doch so nah.

Deine Geli  
Thomas und Khadija  
Jesse und Anne  
Justin und Carina  
und alle Angehörigen

Die Gedenkfeier für Willi findet am Samstag, 27. Juni 2026, um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt.

Angelika Conradi c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein



## Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Taunusstein** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

**Waldführungstermine:**  
27. Juni 2026 um 14 Uhr  
11. und 25. Juli 2026 um 14 Uhr

**Jetzt anmelden:** Tel. 06155 848-100 oder [www.friedwald.de/taunusstein](http://www.friedwald.de/taunusstein)

Ihr Kontakt zur Redaktion: [lz@vrm.de](mailto:lz@vrm.de)

**LZ AM SONNTAG**  
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

## Danke sagen wir allen,

die mit uns Abschied nahmen, uns in persönlichen Gesprächen, wertschätzend geschriebenen Karten und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme mitfühlend bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Dr. Abelar und seinem Team und Pflegedienst Marschall für die liebevolle Betreuung, der SKG Steckenroth für den ehrenden Nachruf, der Pfarrerin Frau Ann-Sophie Huppers für die tröstenden Abschiedsworte sowie Frau Katja Pasucha vom Bestattungsinstitut Möhn für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie  
Lieselotte Beisiegel

Steckenroth, im Juni 2026



**Helmut Beisiegel**

\* 03.06.1933  
† 05.05.2026

## In schweren Stunden nicht allein:

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

**LZ AM SONNTAG**  
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme: Telefon 0611-355 3123

## IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

### Verlag

VRM Medien-Service GmbH  
Wagemannstraße 32-36  
65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611-355 4830  
E-Mail: [lz@vrm.de](mailto:lz@vrm.de)

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
HRB Wiesbaden 6607

### Geschäftsführer

Joachim Liebler

**Anzeigen**  
Melanie von Hehl (verantwortlich)

**Redaktion**  
Claudia Schmidt (verantwortlich)

**Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:**  
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:  
Joachim Liebler  
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

[www.sielmann-stiftung.de/testament](http://www.sielmann-stiftung.de/testament)

## INFOBOX

### Zustellreklamationen:

<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>

**Mail:** [qs-logistik@vrm.de](mailto:qs-logistik@vrm.de)

**Telefon:** 0611/3554777

**Mo.-Fr.:** 07:00 – 18:00 Uhr

**Sa.:** 07:00 – 12:00 Uhr

### Anzeigenannahme:

bis mittwochs, 13Uhr

### Annahme Traueranzeigen:

Donnerstag, 11 Uhr

Telefon: 0611/3554777

Fax: 0611/3554789

[mediasales-wi@vrm.de](mailto:mediasales-wi@vrm.de)

[www.vrm-wochenblaetter.de](http://www.vrm-wochenblaetter.de)

**Regionales Anzeigenteam:** [lz@vrm.de](mailto:lz@vrm.de)

**Redaktion:** Telefon: 0611/3555261

**E-Mail:** [redaktion@untertaunus-wochenblatt.de](mailto:redaktion@untertaunus-wochenblatt.de)

## Sommerhitze und Naturschutz

Naturschutzbund Hessen: So helfen einfache Wasserstellen Wildtieren durch heiße Tage

**Untertaunus** (red). Mit Temperaturen von bis zu 37 Grad steht Hessen eine ausgeprägte Hitzewelle bevor. Während Menschen auf Schatten, kühle Getränke oder Schwimmbäder ausweichen können, sind Wildtiere in Gärten und Siedlungsbereichen oft auf wenige verbliebene Wasserquellen angewiesen. Der Naturschutzbund (Nabu) Hessen empfiehlt daher, im eigenen Umfeld gezielt Trink- und Bademöglichkeiten für Vögel, Insekten und Kleintiere bereitzustellen.

Schon mit einfachen Mitteln lässt sich viel bewirken. Eine flache Wasserschale, etwa ein Blumentopf-Untersetzer, reicht oft aus, um Vögeln, Igel, Eichhörnchen und Insekten den Zugang zu Wasser zu ermöglichen. Wichtig ist, die Tränken so zu gestalten, dass sie für möglichst viele Tierarten nutzbar sind. Dazu gehören flache Ränder, eine raue Oberfläche für sicheren Halt und kleine Steine oder Äste als Lande- und Ausstiegshilfe. Diese sind besonders für Insekten wichtig, um nicht im Wasser zu ertrinken. Von Glasmurmeln wird hingegen abgeraten, da sie sich in der Sonne stark erhitzen können.

Gerade in den Sommermonaten sind Wasserstellen nicht nur lebenswichtig, sondern auch ein häufiger Treffpunkt im Garten. Viele Vögel nutzen sie nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Baden. Das sorgt nicht nur für Abkühlung, sondern hilft auch bei der Gefiederpflege. Für Beob-



Auch Vögel können bei diesen heißen Temperaturen eine Abkühlung vertragen.

ARCHIVFOTO: HANS-JOERG HELLWIG - STOCK.ADOBE

achter eröffnet sich dabei die Gelegenheit, verschiedene Arten aus nächster Nähe zu erleben.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert jedoch die Hygiene. Bei hohen Temperaturen können sich Krankheitserreger in stehenden Gewässern schnell vermehren. Deshalb sollte das Wasser täglich gewechselt und die Tränke regelmäßig gereinigt werden. Für die Reinigung genügen eine Bürste und heißes Wasser. Auf Spülmittel sollte verzichtet werden, da

Rückstände schädlich für Tiere sein können. Alternativ können zwei Wasserschalen im Wechsel genutzt werden – während eine verwendet wird, kann die andere vollständig trocknen, was ebenfalls zur Keimreduktion beiträgt.

Auch der richtige Standort spielt eine entscheidende Rolle. Tränken sollten gut einsehbar aufgestellt sein, damit Tiere mögliche Gefahren früh erkennen können. Gleichzeitig benötigen sie in der Nähe Büsche oder Bäume als Rück-

zugsort, um sich bei Bedrohung schnell in Sicherheit zu bringen. Empfehlenswert ist ein Abstand von etwa zwei bis drei Metern zwischen Wasserstelle und Gehölzen.

Neben Wasserstellen tragen auch Pflanzen zum Schutz vor Hitze bei. Hecken, Bäume und Fassadengrün spenden Schatten und schaffen kühlere Bereiche, die von vielen Tieren als Rückzugsort genutzt werden. Der Nabu rät daher dringend davon ab, Hecken während der Hitzeperiode zu

schneiden. Ein Rückschnitt sollte frühestens nach der Brutzeit ab Ende Juli erfolgen, um sowohl den Lebensraum als auch die Tierwelt zu schützen.

Kosten sind mit diesen Maßnahmen nicht verbunden – sie lassen sich einfach im eigenen Garten oder auf dem Balkon umsetzen. Schon kleine Wasserstellen können dazu beitragen, Wildtieren durch die Hitze zu helfen und gleichzeitig die Natur im direkten Umfeld erlebbar zu machen.

## 125 Jahre TSV Bleidenstadt feiern

Jubiläumswochenende mit Sport und Begegnung / Auch Public Viewing ist geplant

**Taunusstein-Bleidenstadt** (red). Der TSV Bleidenstadt blickt auf eine lange Vereinsgeschichte zurück: Am 24. März 1901 gegründet, hat sich der Verein über die Jahrzehnte zu einer festen Größe im Sportleben des Rheingau-Taunus-Kreises entwickelt. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums lädt der Verein nun zu einem großen Festwochenende für Samstag, 20. Juni, und Sonntag, 21. Juni, auf das Sportgelände am Röderweg ein. Nach einer offiziellen Feier im kleineren Kreis im Mai soll das Jubiläum nun gemeinsam mit Mitgliedern, Familien und Interessierten aus der Region begangen werden.

### Hessische Meisterschaft im Inklusionsfußball

Der Samstag, 20. Juni, steht zunächst im Zeichen des inklusiven Sports. Von 10 bis 16 Uhr wird auf dem Sportplatz die Hessische Meisterschaft im Inklusionsfußball ausgetragen, an der acht Mannschaften teilnehmen. Die Sie-



Bei einer WM-Party mit Musik wird das Spiel Deutschland gegen Elfenbeinküste als Public Viewing auf dem Sportgelände des TSV übertragen.

SYMBOLFOTO: INGO BARTUSSEK - STOCK.ADOBE

gerehung übernimmt Bürgermeister Joachim Reimann. Im Anschluss folgt gegen 18 Uhr ein besonderes Freundschaftsspiel: Die Equipe Spe-

cial des SV Wehen Wiesbaden trifft auf den amtierenden deutschen Meister im Amputierten-Fußball, den 1. FSV Mainz 05. Der sportliche

Tag geht anschließend in einen geselligen Abend über. Bei einer WM-Party mit Musik wird das Spiel Deutschland gegen Elfenbeinküste im

Public Viewing übertragen.

Am Sonntag, 21. Juni, beginnt das Programm um 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen, der musikalisch begleitet wird. Parallel dazu startet auf dem Sportplatz ein Funinio-Turnier für Kinder, bei dem der Fußballnachwuchs im Mittelpunkt steht. Zusätzlich präsentieren sich die sieben Abteilungen des TSV mit einem Mitmach-Parcours für Kinder und Jugendliche. Wer alle Stationen absolviert, darf sich auf eine kleine Überraschung freuen.

### Hüpfburg und große Dartscheibe

Weitere Angebote wie eine Hüpfburg von Mainz 05 und eine große Dartscheibe mit Softbällen sorgen für zusätzliche Unterhaltung an beiden Tagen. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Das Jubiläumswochenende bietet damit eine offene Gelegenheit, den Verein kennenzulernen und das sportliche und gesellschaftliche Leben vor Ort mitzerleben.

## Trauerkreis und Erinnerungscafé

Im Hospiz St. Ferrutius in Taunusstein

**Taunusstein** (red). Das Hospiz St. Ferrutius in Taunusstein bietet auch in diesem Jahr regelmäßig Möglichkeiten zum Austausch für trauernde Menschen an. Der offene Trauergesprächskreis findet jeweils am dritten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im zweiten Obergeschoss des Hospizes (Aarstraße 46) statt. Die nächsten Termine sind der 20. Juli, 17. August, 21. September, 19. Oktober, 16. November und 21. Dezember.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen Verlust

erlebt haben und sich in geschütztem Rahmen austauschen möchten. Eine feste Anmeldung oder Teilnahmegebühr ist nicht nötig, sodass Interessierte die Treffen in der Regel unkompliziert besuchen können.

Ergänzend dazu lädt das Hospiz zum Erinnerungscafé ein. Der nächste Termin ist für Samstag, 20. Juni, von 15 bis 17 Uhr geplant.

Beide Formate bieten Raum für Gespräche, Erinnerungen und gegenseitige Unterstützung im Umgang mit Trauer.

## Sommergarten lädt zum Erleben ein

Kunst, Konzert und Tanz am 27. Juni



Sandra Gleitsmann lädt zur Ausstellung ihrer Bilder ein.

FOTO: SANDRA GLEITSMANN

### Niederhausen-Engenhahn

(red). Ein Sommergarten wird zur Bühne für Kunst, Musik und Tanz: Für Samstag, 27. Juni, lädt die Künstlerin Sandra Gleitsmann ab 15 Uhr in ihren Garten im Eichenweg 1 in Engenhahn-Wildpark ein. Besucher erwartet ein vielseitiges Kulturprogramm unter freiem Himmel – der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach dem Einlass um 15 Uhr beginnt die Veranstaltung um 15.30 Uhr mit einer Begrüßung und einem Gespräch mit der Künstlerin. Gleitsmann präsentiert ihre Werke, die von surrealistischen und humorvollen bis hin zu kritischen Motiven reichen. Besonders im Fokus stehen neue

abstrakte und detailreiche Arbeiten in Ölmalerei.

Um 16 Uhr folgt eine besondere „Bilderreise“: Inspiriert von Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ werden Gemälde und Musik miteinander verbunden, begleitet von der Pianistin Nadja Galimow. Um 17 Uhr sorgt die Lateinamerikanische Tanzshow des TSC Erato für Bewegung, bevor ab 17.30 Uhr die Band „The Next Level“ mit Rock'n'Roll-Klängen für Stimmung sorgen möchte. Der Ausklang ist gegen 19 Uhr geplant.

Neben Kunst und Unterhaltung werden auch Weine aus dem Rheingau angeboten. Weitere Informationen finden Interessierte online unter [www.gleitsmann-artist.de](http://www.gleitsmann-artist.de).

### Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 [www.unser-umzug.de](http://www.unser-umzug.de)

### Immobilien & Vermietungen

### Immobilienangebote: allgemein

**Immobilienangebote**  
Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

### Motor & Verkehr

### Kfz-Markt: allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

### Wohnwagen/Caravanning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: (03944) 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Akku leer?  
Wir laden ihn auf!

### Hobbys & Interessen

### An- und Verkäufe allgemein

Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abendgarderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen- u. Orden, Vorwerkstaubsauger, Fotoapparate, Ferngläser. Zahle bar und fair. Tel.: 06145 3461386

**Haushaltsauflösung!** Montag bis Freitag 16-18 Uhr, Samstag und Sonntag 10-14 Uhr. S. Winter / A. Sarassa, Watzhahner Str. 16, 65329 Hohenstein-Born

**NÄCHSTEN LIEBE DIE BLEIBT**  
[missio-hilft.de](http://missio-hilft.de) **missio**

Entspannen auf dem Wasser:

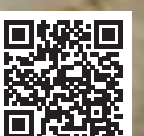
**Buchen Sie jetzt Ihren nächsten Traumurlaub!**

[vrm-reisen.de/schiffsreisen](http://vrm-reisen.de/schiffsreisen)

VRM Reisen bietet hochwertige Reiseerlebnisse – Ob auf dem Fluss oder im Meer – wir haben für jeden Geschmack das passende Angebot.

**VRM Reisen**

**JETZT BUCHEN!**



## Ferienglück zwischen Buchdeckeln

Die Stadtbücherei Idstein startet die Aktion „Buchdurst“

**Idstein** (red). Pünktlich vor den Sommerferien beteiligt sich die Stadtbücherei Idstein erstmals an der Kinder- und Jugend-Leseaktion „Buchdurst“. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 und läuft im Zeitraum vom 26. Juni bis zum 7. August. Ziel ist es, junge Leserinnen und Leser während der Ferienzeit für Bücher zu begeistern – unabhängig davon, ob sie bereits viel lesen oder bisher nur gelegentlich zum Buch greifen. Die Teilnahme ist unkompliziert organisiert: Die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort in der Stadtbücherei Idstein. Voraussetzung ist lediglich ein gültiger Leseausweis der Bücherei. Nach der Registrierung erhalten die Teilnehmer einen Leseclubausweis, in den sie

ihre gelesenen Bücher eintragen. Insgesamt sollen mindestens drei Bücher gelesen und bewertet werden, um an der Aktion teilzunehmen. Für die Sommeraktion hat die Stadtbücherei eine breite Auswahl an neuen Titeln zusammengestellt. Das Angebot reicht von Abenteuer- und Fantasygeschichten über Kriminalromane und Comics bis hin zu humorvollen und gefühlvollen Erzählungen. Dabei bleibt es den Teilnehmenden überlassen, wann und wo sie lesen – ob zu Hause im Garten, am Badensee, auf dem Balkon oder während einer Reise. Die Aktion setzt bewusst auf Flexibilität und Eigeninitiative. Ein besonderer Fokus liegt darauf, auch solche Jugendlichen anzusprechen, die bisher wenig Leseerfahrung haben.

Die Auswahl an Büchern soll unterschiedliche Interessen aufgreifen und dazu einladen, neue Genres auszuprobieren. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Abschlussparty am Samstag, 22. August, zu der alle Teilnehmenden eingeladen sind. Weitere Details zu Uhrzeit oder Ablauf der Veranstaltung sowie zu möglichen zusätzlichen Teilnahmebedingungen erhalten Interessierte direkt in der Stadtbücherei. Die Aktion „Buchdurst“ wird in Kooperation mit dem Hessischen Literaturforum im Mousonturm sowie dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst durchgeführt. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu den verfügbaren Büchern sind ebenfalls direkt vor Ort erhältlich.



Die Kinderecke in der Stadtbücherei..

ARCHIVFOTO: STADT IDSTEIN



Das U9-Team beim Finalspieltag am 14. Juni in Frankfurt.

FOTO: SV TAUNUSSTEIN-NEUHOF

## U9 der Floorballluchse Taunusstein wird Hessenmeister

Es war eine perfekte Saison: Die jungen Sportler schreiben Vereinsgeschichte

**Taunusstein-Neuhof** (red). Mit einer makellosen Bilanz hat die U9 der Floorballluchse Taunusstein ihre Saison abgeschlossen und damit Vereinsgeschichte geschrieben. Am Finalspieltag in Frankfurt gewann die Mannschaft auch ihre letzten beiden Spiele und beendete die Runde mit zehn Siegen aus zehn Begegnungen. Damit stand am Ende nicht nur der erste Hessenmeistertitel in der Geschichte der Floorballabteilung des SV Taunusstein-Neuhof, sondern auch eine sportlich außergewöhnliche Bilanz. Bereits vor dem abschließenden Spieltag war klar, dass

sich das Team den Meistertitel gesichert hatte. Dennoch gingen die jungen Spielerinnen und Spieler mit dem klaren Ziel in die letzten Partien, die Saison ohne Niederlage zu beenden. Dieses Vorhaben gelang: Mit einem Torverhältnis von 125:29 stellte die U9 sowohl die erfolgreichste Offensive als auch die stabilste Defensive der Hessenliga. Ausschlaggebend für den Erfolg war vor allem der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Über die gesamte Saison hinweg trat das Team geschlossen auf, unterstützte sich gegenseitig und zeigte sowohl im Spiel als auch im

Training eine kontinuierliche Entwicklung. Dass die Leistung nicht nur auf einzelnen Schultern ruhte, zeigt auch ein Blick auf die Scorerliste: Gleich fünf Taunussteiner Spieler gehören zu den zehn punktbesten Akteuren der Liga. Der emotionale Höhepunkt folgte nach dem letzten Spiel in Frankfurt. Bei der offiziellen Siegerehrung nahmen die Kinder unter großem Applaus von Eltern, Geschwistern und Fans den Meisterpokal entgegen. Trainer Sebastian Grünberg zeigte sich im Anschluss zufrieden mit der Entwicklung seines Teams und

hob insbesondere den Trainingsfleiß und den Teamgedanken hervor. Unterstützt wurde die Mannschaft während der Saison von einem Trainerteam um Philipp Losberg, Bianca Burlacu und Jonas Kever, die die jungen Spielerinnen und Spieler kontinuierlich begleiteten. Informationen zu Spielterminen, Tickets oder Anmeldungen sind in diesem Zusammenhang nicht relevant, da es sich um eine abgeschlossene Ligasaison handelt. Weitere Einblicke in die Arbeit der Floorballluchse Taunusstein gibt es unter [www.floorball-taunusstein.de](http://www.floorball-taunusstein.de).

## Waldbegehung

**Waldems-Esch** (red). Die Jagdgenossenschaft Esch lädt für Sonntag, 21. Juni, zu einer gemeinsamen Waldbegehung ein. Beginn ist um 10 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz am Wald-Sportplatz in Waldems-Esch. Unter fachlicher Leitung von Förster Kammergruber erhalten Interessierte Einblicke in aktuelle Entwicklungen im Gemeinewald. Themen des Rundgangs sind unter anderem Waldpflege, Naturschutz, Klimaanpassung sowie geplante Maßnahmen und Projekte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sodass eine Teilnahme spontan möglich ist.

## Feuerwehr-Leistungsübungen

Sieben Teams treten zum Bezirksentscheid an

**Hünstetten-Wallrabenstein** (red). Am Samstag, 20. Juni, wird Hünstetten-Wallrabenstein zum Austragungsort des diesjährigen Bezirksentscheids der Hessischen Feuerwehr-Leistungsübungen im Regierungsbezirk Darmstadt. Insgesamt sieben Mannschaften aus südwesthessischen Landkreisen haben sich über ihre jeweiligen Kreisentscheide für diesen Wettbewerb qualifiziert. Die Veranstaltung wird vom Regierungspräsidium Darmstadt organisiert, während der Rheingau-Taunus-Kreis und die Gemeinde Hünstetten als Gastgeber fungieren. Ziel der Leistungsübungen ist es, die

Fähigkeiten der Feuerwehrleute sowohl in der Theorie als auch in der Praxis zu überprüfen und weiter zu festigen. Der Wettbewerb beginnt um 7.30 Uhr mit einem theoretischen Teil in der Integrierten Gesamtschule (IGS) Wallrabenstein. Im Anschluss folgt die praktische Übung auf dem benachbarten Sportplatz. Wieder steht eine Gefahrgutübung im Mittelpunkt, die diesmal leicht angepasst wurde. Solche Szenarien spiegeln reale Einsatzlagen wider, bei denen Feuerwehren schnell und sicher handeln müssen, um Schäden für Menschen, Umwelt und Sachwerte zu minimieren.

Teilnehmen werden Teams aus den Kreisen Bergstraße (Rimbach), Darmstadt-Dieburg (Groß-Umstadt/Semd), Main-Kinzig-Kreis (Hammersbach sowie Steinau-Uerzell/Neustall), Odenwaldkreis (Oberzent/Beerfelden) sowie Wetteraukreis (Friedberg/Dorheim und Wölfersheim/Wölfersheim). Die sechs besten Mannschaften qualifizieren sich für den Landesentscheid. Die Siegerehrung ist gegen 14 Uhr geplant und wird von Regierungspräsident Prof. Dr. Jan Hillgardt vorgenommen. Interessierte Besucher sind eingeladen, die praktischen Übungen vor Ort zu verfolgen.

## Kindergottesdienst

Auf der Suche nach dem verlorenen Schaf

**Idstein-Walsdorf** (red). Die evangelische Kirchengemeinde Walsdorf lädt für nächsten Samstag, 27. Juni, zu einem besonderen Kindergottesdienst ein: Unter dem Motto „Auf der Suche nach dem verlorenen Schaf“ erwartet Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Geländespiel. Im Mittelpunkt steht die bekannte biblische Geschichte, die spielerisch vermittelt wird. Die Kinder begeben sich gemeinsam auf die Suche nach dem verlorenen Schaf und erleben dabei einen Nachmittag voller Be-

wegung, Gemeinschaft und kleiner Aufgaben. Gleichzeitig wird die Botschaft vermittelt, dass jeder Mensch wichtig ist und niemand verloren geht. Der Treffpunkt ist am Gemeindehaus in Walsdorf, der Abschluss findet auf dem Spielplatz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 24. Juni bei Pfarrerin Katarina Prosenjak-Jenkins möglich – und zwar per E-Mail an [katarina.prosenjak-jenkins@ekhn.de](mailto:katarina.prosenjak-jenkins@ekhn.de) sowie unter Telefon 06434-7228 oder unter Telefon 0177-4749014 (auch per WhatsApp).

## Weine probieren

**Taunusstein-Bleidenstadt** (red). Der Bleichter Weinprobiertag startet am gestrigen Freitag, 19. Juni, in die Sommersaison – begleitet vom Gesangsverein Bleidenstadt-Watzhahn. In der stimmungsvollen Atmosphäre des Stiftshofes werden regionale Weine zweier Winzer sowie kleine Speisen angeboten. Geöffnet ist jeweils von 17 bis 22 Uhr. Weitere Termine sind der 20. und 26. Juni sowie der 31. Juli, 1. und 7. August. Den Abschluss bildet am 8. August ein musikalischer Auftritt der „hoch & tieftröner“.

**ESWE**  
Versorgung



GEMEINSAM TRAINIEREN  
WIE DIE PROFIS!

IN DEN SVWW-SOMMERCAMPS AUF DEM HALBERG  
UND BEI UNSEREN PARTNERVEREINEN!

29. JUNI BIS 07. AUGUST 2026



WEITERE INFORMATIONEN  
& ANMELDUNG!

